

Die Universität des Patronats

Eufom steht für „European University for Economics & Management.“ Es handelt sich um eine private Hochschule, die ihren Sitz in den Räumlichkeiten der Handelskammer auf Kirchberg hat. Drei Studiengänge (BSc und MSc in den Bereichen Wirtschaftsmanagement und Wirtschaftspsychologie) werden angeboten. Sie sind kostenpflichtig. Der BSc kostet rund 14.000 Euro. Die Kurse werden hauptsächlich auf Deutsch und Englisch gehalten.

Nicht alle Kandidaten werden jedoch zu den Studien zugelassen. Sie müssen bereits einen Beruf oder eine Ausbildung ausüben. Die Kurse finden außerhalb der Arbeitszeiten statt.

Ähnliches gilt für die Professoren. Sie müssen, neben ihrem akademischen Werdegang, bereits Erfahrung im Privatsektor gesammelt haben.

Eufom zählt derzeit rund 200 Studenten und 13 Halbzeit-Professoren, die gleichzeitig noch anderen Beschäftigungen nachgehen sollen. Das Durchschnittsalter der Studenten liegt bei 25 bis

28 Jahren. Die Mehrheit der Studenten ist weiblich.

Mit der Handelskammer arbeitet eufom eng zusammen. „Wir wollen eine Patronats-Universität sein“, so Rektor André Reuter. „Und wir wollen das anbieten, was in Luxemburg benötigt wird.“ Dabei denkt er, im Gegensatz zur akademischen Grundlagenforschung eher an angewandte Forschung. Ein Thema, mit dem sich eufom beschäftigt, sind beispielsweise immaterielle Wirtschaftsgüter.

Eufom ist seit 2012 in Luxemburg aktiv. Es ist aus der FOM (Fachhochschule für Ökonomie und Management) herausgewachsen, die seit 2009 in Luxemburg präsent war.

In Zusammenarbeit mit allen Partnern wollen Handels- und Handwerkskammer aus dem Institut künftig die „Hochschule der Luxemburger Wirtschaft“ (Institut supérieur de l'économie) herauswachsen lassen, so Gérard Eichen von der Handelskammer.